



# Für treuhänderisches Inkasso: VALKON File Validator and Converter

Der :-debit File Validator and Converter (ValKon) kommt dann zum Einsatz, wenn Adress- oder Forderungsdaten von verschiedenen Lieferanten in ein einheitliches Schnittstellenformat gebracht werden müssen. Die Anwendung kann auch für credInkasso power oder für Drittsysteme eingesetzt werden.

Anbieter von treuhänderischen Inkassodienstleistungen erhalten von ihren Kunden Inkassoaufträge in unterschiedlichsten Dateiformaten. Sie stehen dann vor der Herausforderung, diese Daten zu prüfen und in eine Form zu bringen, welche von ihrer Inkasso-Anwendung verarbeitet werden kann. Der :-debit ValKon übernimmt diese Aufgabe. Zusammen mit dem :-debit JobManager gewährleistet er einen durchgängigen automatischen Prozess von der Anlieferung der Datei bis zur Falleröffnung in :-debit bzw. credInkasso power.

Der :-debit ValKon verarbeitet Text- und Excel-Dateien (txt, csv, xls, xlsx). Diese werden in einem separaten Eingangsverzeichnis pro Lieferant erwartet.

Die Anwendung

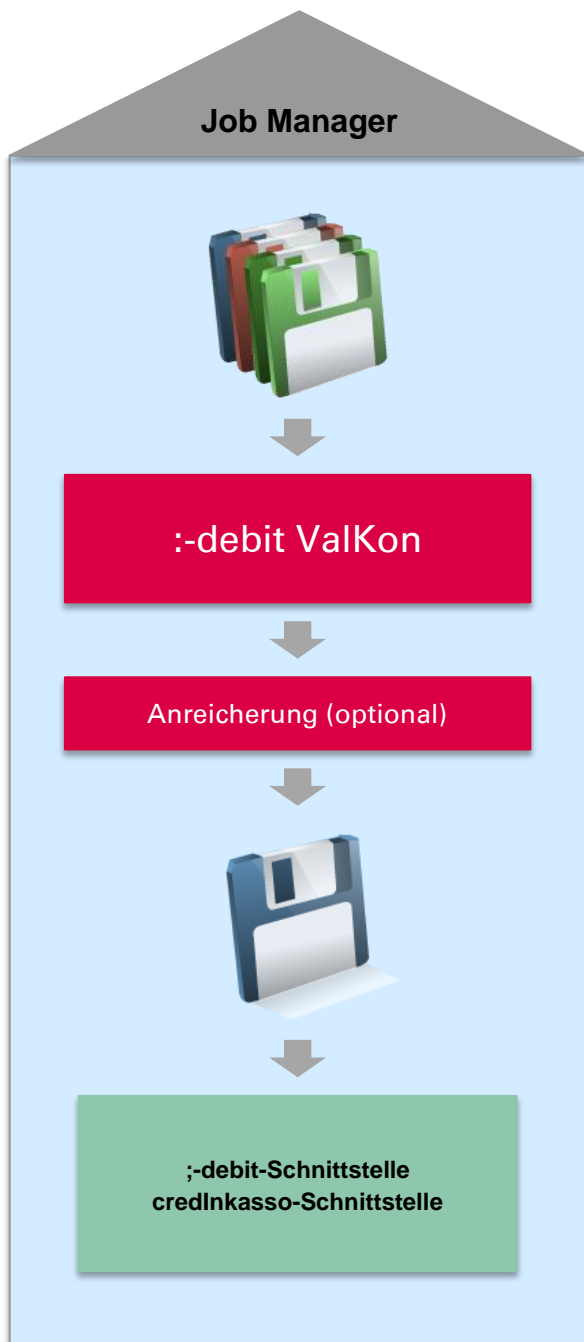
- verwendet für jeden Datenlieferanten eine eigene Konfigurationsdatei
- prüft die gelieferten Datensätze auf fehlende Werte (Länge der Werte, Datums- und Zahlenformate)
- protokolliert Validierungsfehler und erzeugt bei fehlerhafter Eingangsdatei keine Schnittstellendatei
- erzeugt bei bestandener Validierung pro gelieferter Zeile die nötigen Schnittstellen-Records im Standard-Schnittstellen-Format von :-debit bzw. credInkasso power

Individuelle Zusatzmodule ermöglichen die automatische Anreicherung der gelieferten Daten (z. B. Generierung einer Schuldner-Identifikation).

Die Verarbeitungslogik (Identifikation, Wertumsetzung usw.) der nachgelagerten Schnittstelle wird dabei nicht tangiert.

# REDUZIEREN SIE IHREN BEARBEITUNGS-AUFWAND NACHHALTIG

DANK DEM :-DEBIT FILE VALIDATOR AND CONVERTER GEWINNEN SIE QUALITÄT UND SICHERHEIT  
BEI DER AUFTRAGSÜBERNAHME.



## GUTE GRÜNDE FÜR DEN :-DEBIT FILE VALIDATOR AND CONVERTER

- Struktur der Zielrecords pro Installation definierbar (Recordarten, Positionen, Längen)
- Benennung der Lieferanten-Unterverzeichnisse pro Installation definierbar
- Individuelle Konfiguration pro Datenlieferant in XML-Datei:
  - Definition der erwarteten Spalten und Datenformate
  - Zuweisung der Validierungsregeln
  - Zuweisung der Übergabewerte zu Zielrecord und Zielattribut
  - Definition von Fixwerten
- Übergabe des Eingangsverzeichnisses pro Lieferant als Kommandozeilen-Parameter zum Ausführungszeitpunkt
- Mittels :-debit JobManager optimale Integration aller Verarbeitungsschritte zu einem anwendungsübergreifenden Prozess